

Bedienerhandbuch

KYMCO

PEOPLE 50 / 125



INHALTSVERZEICHNIS

1. Voraussetzungen für sicheres Fahren.....	3
2. Bestandteile	5
3. Bedienungsanleitung	7
4. Inspektion vor Fahrtbeginn.....	12
5. Wie ist der Motor zu starten.....	20
6. Eine normale Fahrt	23
7. Voraussetzungen beim Fahren.....	25
8. Anhalten	28
9. Einfache Wartung.....	30
10. Wichtige Anmerkungen.....	37

1. Voraussetzungen für sicheres Fahren

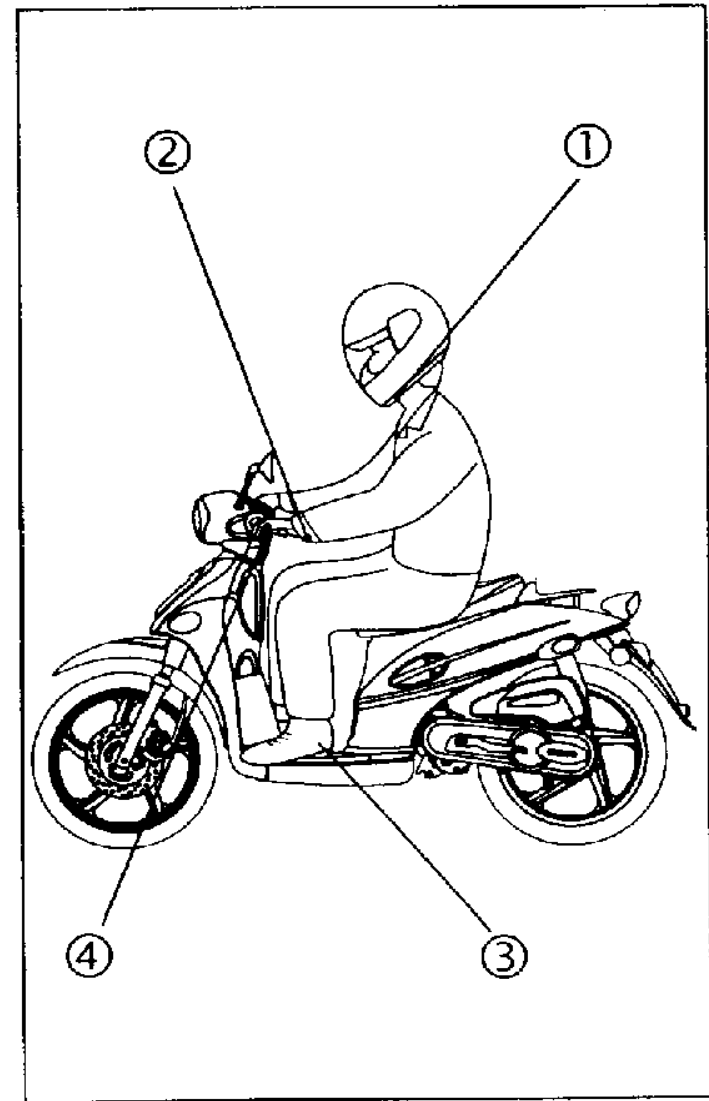
(1) Kleidung

- Entspannt sein, und bequeme Kleidung tragen, dies sind ganz wichtige Punkte für sicheres Fahren.
- Die Verkehrsregeln beachten, gelassen bleiben, ruhig aber aufmerksam sein, das macht das Fahren sicher.

- ① Helm Aufsetzen und gut befestigen.
- ② Halten Sie die Kleidung in Ordnung. Ärmel und Manschetten schließen, damit Sie sich nicht an den Bremshebeln verhaken.
- ③ Zum sicheren Fahren nur Schuhe mit niedrigen Absätzen tragen.
- ④ Beim Fahren den Lenker mit beiden Händen fassen, einhändig zu fahren ist sehr gefährlich.

ACHTUNG !

- Zweiradfahrer sollten keine lose oder zu lange Kleidung tragen (Verwicklungsgefahr).
- Während der Fahrt, bzw. mindestens 10 Minuten nach dem Abstellen ist die Berührung des Auspufftopfes zu vermeiden (Verbrennungsgefahr).
- Beim Parken darauf achten, daß kein trockenes Gras oder andere leicht brennbare Materialien in der Nähe sind (Brandgefahr).



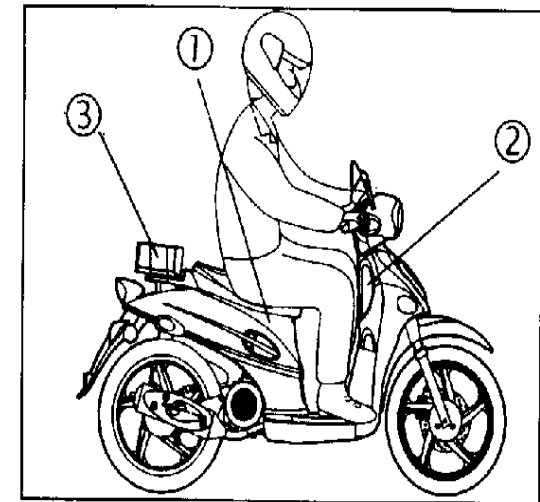
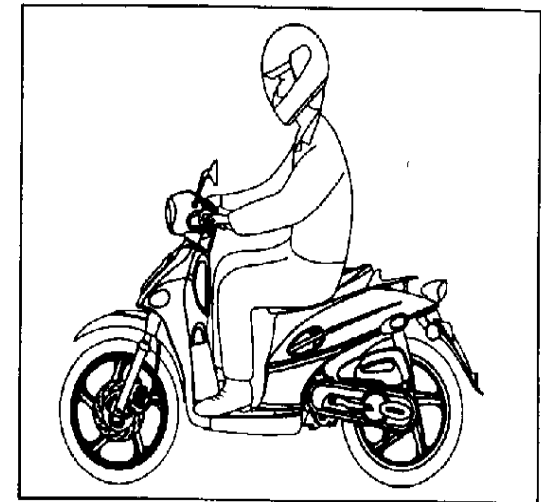
(2) Fahrweise

- Die Stabilität von Zweirädern wird von der Sitzposition beeinflusst. Der Fahrer sollte sich in der Mitte der Sitzbank befinden, denn wenn er zu weit vorne sitzt, entstehen durch die Verlagerung des Gewichtes auf das Vorderrad gefährliche Schwingungen am Lenker.
- Das Kurvenfahren wird leichter, wenn der Fahrer seinen Körper etwas nach innen lehnt, andernfalls kann das Fahrzeug leicht die Balance verlieren.
- Wenn Sie über schadhafte oder geschotterte Straßen fahren, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und halten Sie den Lenker fest.

(3) Beförderung von Gegenständen

- Sie dürfen in Ihrer Sitzposition und in der Bedienung des Fahrzeuges nicht eingeschränkt werden.
- Das Fahrverhalten ändert sich, wenn Gegenstände am Fahrzeug transportiert werden. Vermeiden Sie Überladung, denn das stört das Lenkverhalten.

- ① Max. Zuladung im Helmloch 10 kg
- ② Max. Zuladung im Handschuhfach 1,5 kg
- ③ Max. Zuladung am Gepäckträger 5 kg



2. Bestandteile

Lichthupe

Blinkerschalter

Scheinwerfer-Schalter Auf-,Ablende

Batterie

Blinker links vorne

Fahrgestell-Nummer

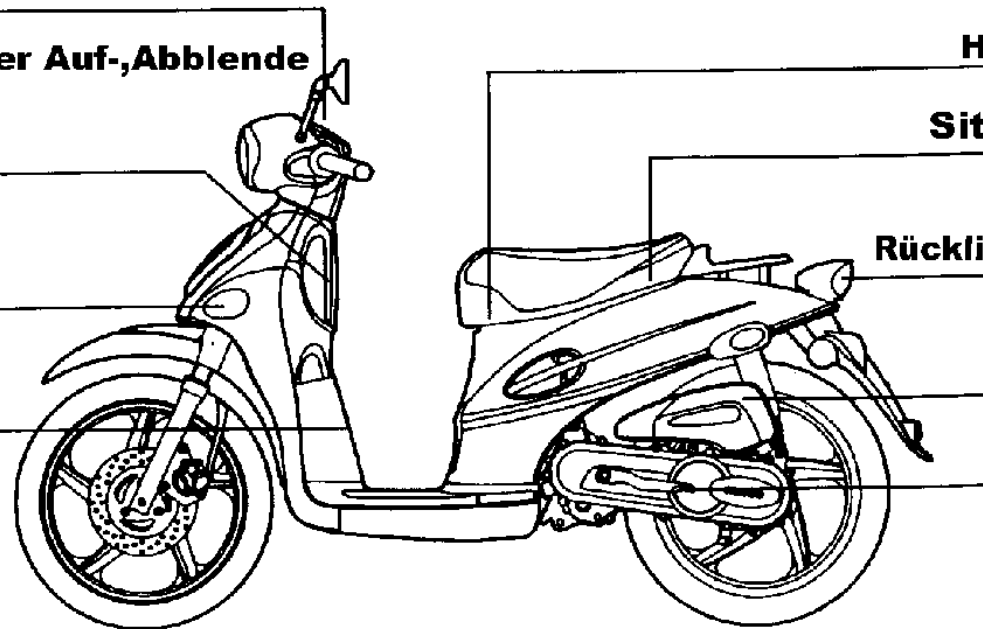
Helmeaken

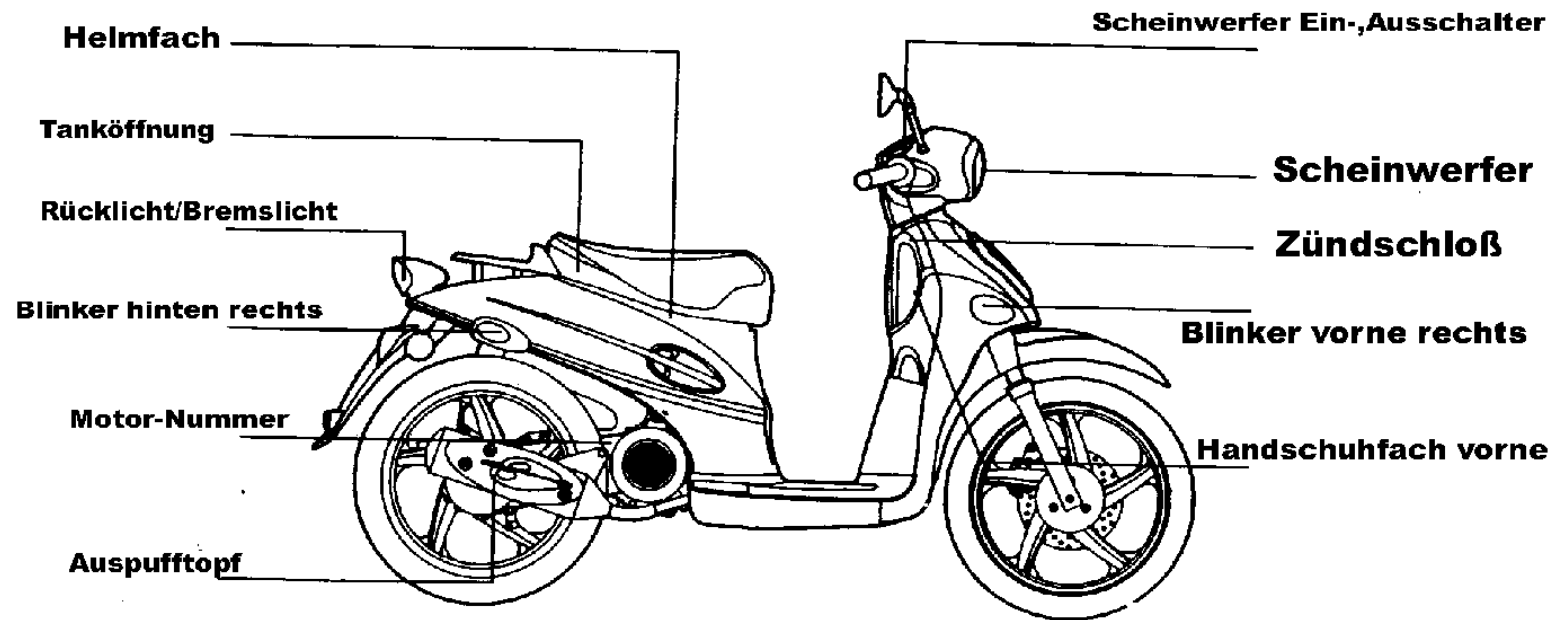
Sitzbankschloß

Rücklicht/Bremslicht

Luftfilter

Kickstarter





3. Bedienungsanleitung

(1) Zündschloß/Lenkungssperre

- ① ON In dieser Stellung ist die Zündung eingeschaltet, der Motor kann gestartet werden, der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.
- ② OFF In dieser Stellung ist der Zündstrom abgeschaltet, der Motor bleibt stehen, der Schlüssel kann nun abgezogen werden.
- ③ LOCK In dieser Stellung ist die Lenkung blockiert, der Schlüssel kann abgezogen werden.

((Verriegeln der Lenksperre))

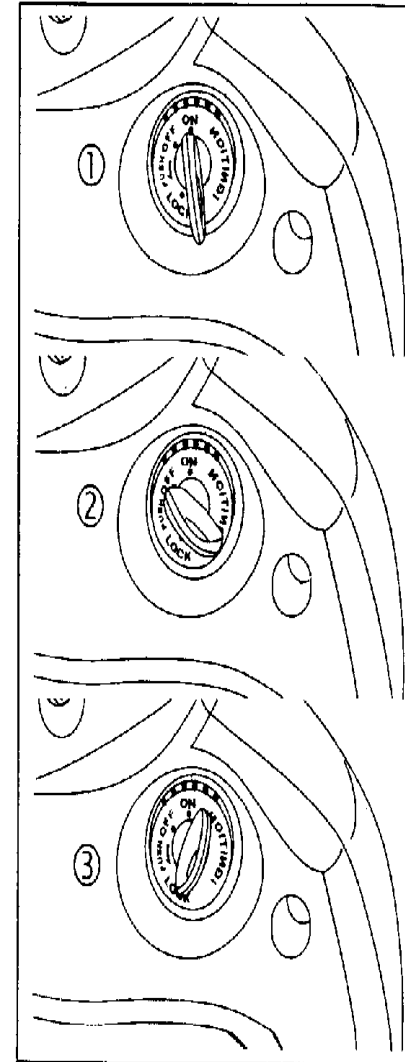
Den Lenker ganz nach links drehen, den Zündschlüssel hineindrücken und in Position „LOCK“ drehen. Die Lenkung ist blockiert.

((Entriegeln der Lenksperre))

Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position „OFF“, und das Schloß ist automatisch geöffnet.

ACHTUNG !

- Nach dem Versperren prüfen Sie durch vorsichtiges Bewegen des Lenkers, ob die Sperre erfolgt ist.
- Stellen Sie den Zündschlüssel niemals während der Fahrt auf „LOCK“, denn eine blockierte Lenkung führt unweigerlich zu einem Unfall.
- Parken Sie Ihr Fahrzeug niemals an Stellen, wo es den Verkehr behindert.



(2) Elektro-Starter

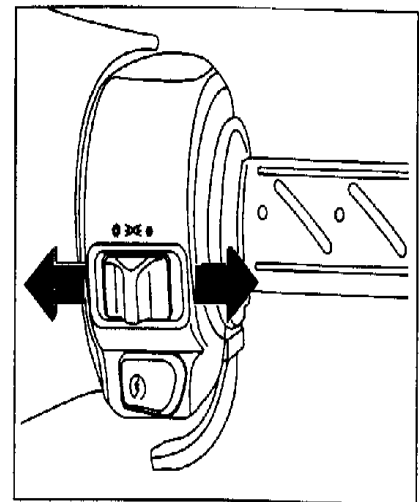
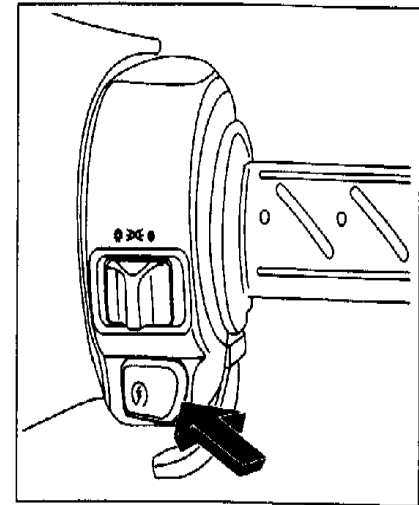
- Um den Motor zu starten, drehen Sie den Zündschlüssel auf „ON“ und drücken dann auf den Startknopf. Während dieser Zeit halten Sie eine der Bremsen fest angezogen (Sicherheitsschalter).

ACHTUNG !

- Bei laufendem Motor niemals den Startknopf drücken. Starter und Motor werden sonst beschädigt.
- Scheinwerfer und Blinker vor Betätigung des Startknopfes abschalten.
- Sobald der Motor läuft, den Startknopf sofort loslassen.

(3) Scheinwerfer Ein-, Ausschalter

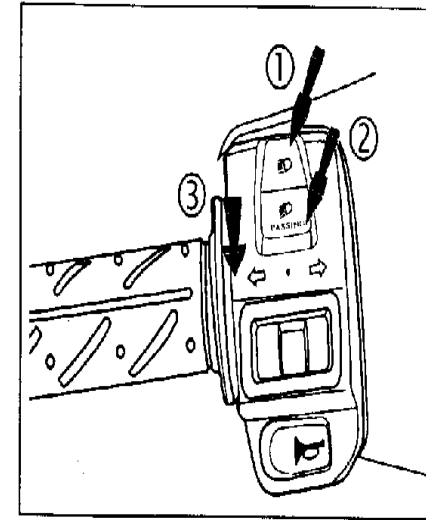
- In dieser Stellung sind Standlicht, Scheinwerfer, Instrumentenbeleuchtung und Rücklicht gemeinsam ausgeschaltet.
- ≡▷≡ In dieser Stellung sind Standlicht, Instrumentenbeleuchtung und Rücklicht eingeschaltet.
- ★ In dieser Stellung sind Standlicht, Scheinwerfer, Instrumentenbeleuchtung und Rücklicht gemeinsam eingeschaltet.



(4) Scheinwerfer Auf-, Abblendschalter

Lichthupe

- ① ≡▷ Schalter in dieser Position = Fernlicht
- ② ≡▷ Abblendlicht muß laut Gesetz immer eingeschaltet sein. Im Stadtgebiet, und auch Überland bei Gegenverkehr ist immer das Abblendlicht zu verwenden, um gefährliche Blendungen zu vermeiden.
- ③ Lichthupe: Zur Warnung anderer Verkehrsteilnehmer wird die Lichthupe durch mehrfaches Drücken und wieder Loslassen des Schalters in Richtung „Passing“ betätigt.

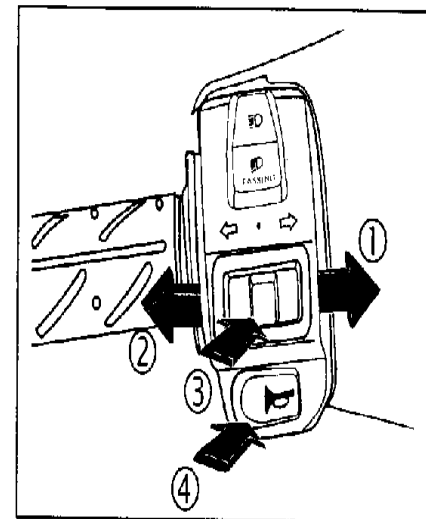


(5) Hupenknopf, Blinkerschalter

- Bei eingeschalteter Zündung wird die Hupe durch Druck auf den Hupenknopf ④ betätigt. Die Blinker werden durch Verschieben des Blinkerschalters ①⇔ nach rechts und ②⇐ nach links betätigt. Durch Drücken dieses Schalters werden die Blinker wieder abgestellt.
- Blinker und Hupe funktionieren nur bei Zündschlüsselstellung „ON“.

ACHTUNG !

- Die Blinker schalten sich nicht automatisch ab, achten Sie daher immer darauf, sie nach Gebrauch wieder abzustellen, sonst kann die Verkehrssicherheit erheblich gefährdet werden.



(6) Sitzbank-Schloß/Helmfach

- Zum Öffnen des Sitzes stecken Sie den Zündschlüssel ins Sitzschloß, drehen ihn nach rechts, und heben den Sitz an.
- Die max. Zuladung für das Helmfach beträgt 10 kg.
- Zum Schließen klappen Sie den Sitz wieder herunter und drücken ihn nieder, bis das Schloß automatisch einrastet. Durch leichtes Anheben prüfen Sie, ob der Sitz verschlossen ist. ① hinterer Verschußbolzen des Sitzes.

ACHTUNG !

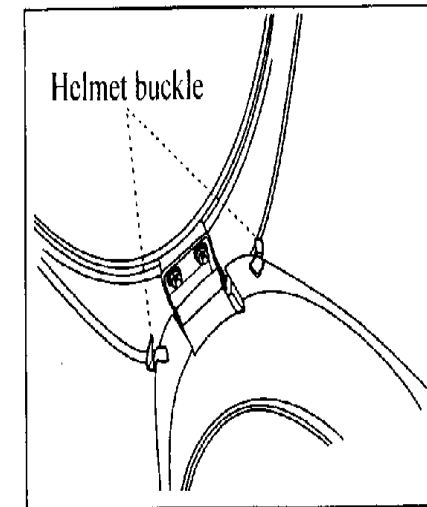
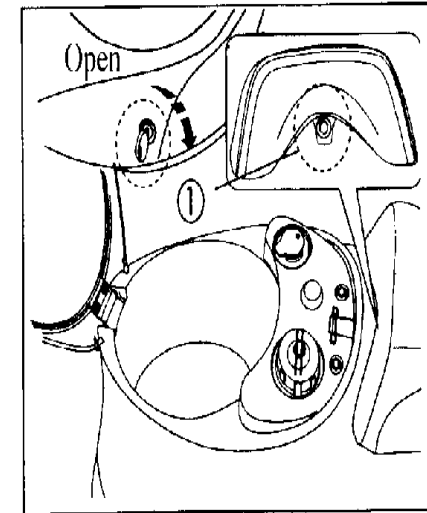
- Schlüssel niemals unter den Sitz legen und dann zufallen lassen.

(7) Helmhaken

1. Sperren Sie das Sitzschloß auf und klappen den Sitz hoch.
 2. Hängen Sie den Verschußring des Helmes in den Helmhaken ein.
 3. Klappen Sie den Sitz wieder herunter, und der Helm ist automatisch gesichert.
- Herausnehmen des Helmes in umgekehrter Reihenfolge.

ACHTUNG !

- Beim Fahren tragen Sie den Helm, und lassen ihn nicht irgendwo am Fahrzeug hängen, sonst können lackierte Teile beschädigt werden.

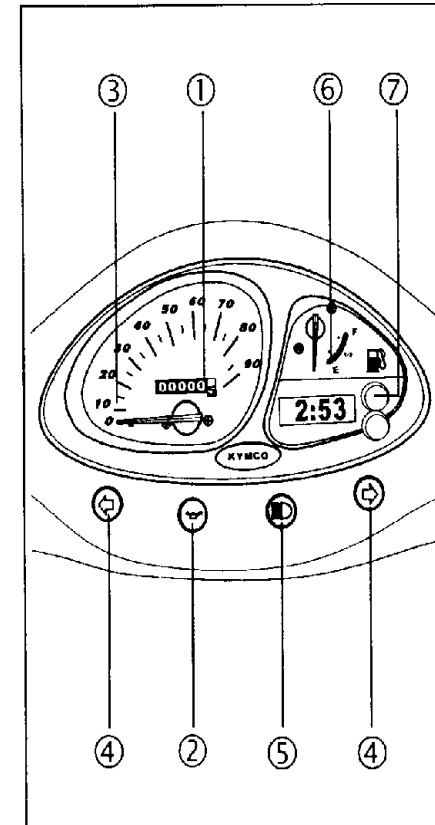


(8) Instrumente

- ① Kilometerzähler: zählt die gesamten zurückgelegten Kilometer, die schwarze Zahl auf weißem Grund zählt jeweils 100m.
- ② Ölkontroll-Leuchte: leuchtet beim einschalten der Zündung für einige Sekunden auf und erlischt aber normalerweise dann wieder. Wenn dieses Licht nicht erlischt, heißt das, daß das Motoröl zur Neige geht, und daher nachgefüllt werden muß. Benützen Sie dazu unbedingt ein passendes Öl.
- ③ Tachometer: zeigt die gefahrene Geschwindigkeit in Stundenkilometern (km/h) an.
- ④ Blinker-Kontrollleuchte: Wenn die Blinker in betrieb sind, blinkt diese Lampe.
- ⑤ Fernlicht-Kontrolle: leuchtet auf, wenn am Scheinwerfer Fernlicht eingeschaltet ist.
- ⑥ Tankanzeige: Macht ersichtlich, wieviel Treibstoff noch im Tank ist. Steht der Zeiger im roten Bereich, geht das Benzin zur Neige. Füllen Sie so bald als möglich 92 oder 95 Oktan Bleifreies Benzin nach.
- ⑦ Elektronik-Display: zeigt Datum und Uhrzeit an, die händisch eingestellt werden können.

ACHTUNG !

- Benützen Sie keine Zusätze beim Nachfüllen von Benzin und Motoröl.



4. Inspektion vor Fahrtbeginn

(1) vorsorgliche Prüfung

- Machen Sie es sich zur Gewohnheit, vor Antritt jeder Fahrt das Fahrzeug zu überprüfen. Aus Gründen der Sicherheit, der Vermeidung von Fahrzeugschäden und Verkehrsunfällen ist die Prüfung vor Fahrtantritt unbedingt erforderlich.

ACHTUNG !

- Sorgen Sie für die Durchführung der Inspektion und Wartung Ihres neuen Mopeds nach einer Betriebszeit von einem Monat bzw. nach gefahrenen 300 km.

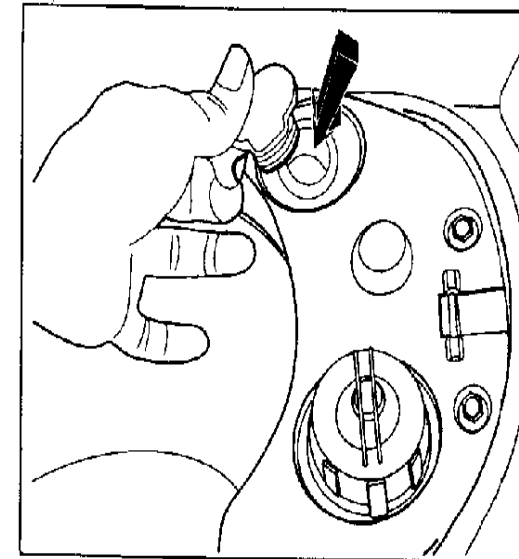
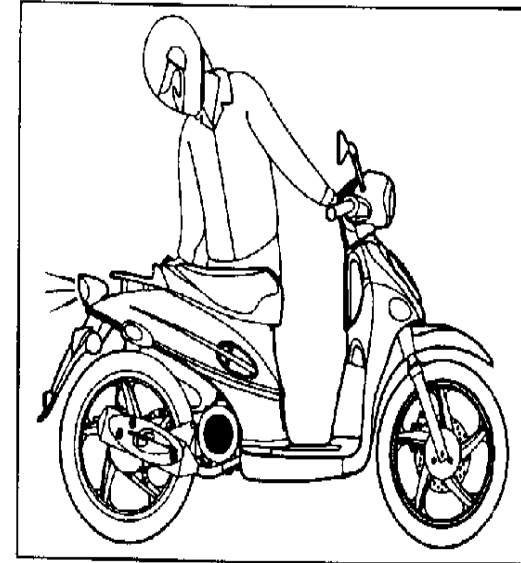
(2) Kontrolle des Motoröl-Standes

Nachfüllen

- Stellen Sie das Moped auf den Hauptständer.
- Öffnen Sie die Sitzbank und öffnen Sie den Verschluß des Öltanks durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
- Füllen Sie den Öltank mit dem empfohlenen 2 Takt Motoröl, und verschließen die Einfüllöffnung wieder.

ACHTUNG !

- Der Öltank sollte beim Nachfüllen nicht höher als bis zur Markierung befüllt werden. Achten Sie darauf daß keine Fremdkörper oder Schmutz in den Öltank gelangen.
- Die Verwendung von ungeeignetem Motoröl kann die Ursache für geringe Leistung oder Motorschäden sein.

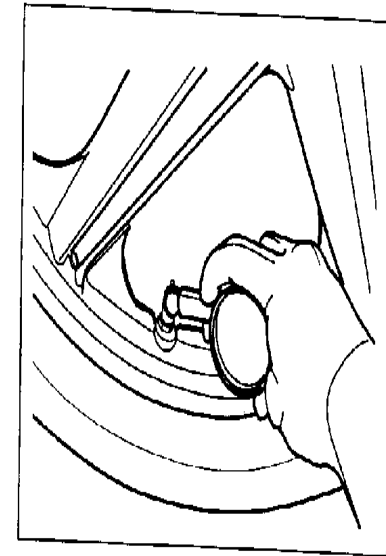
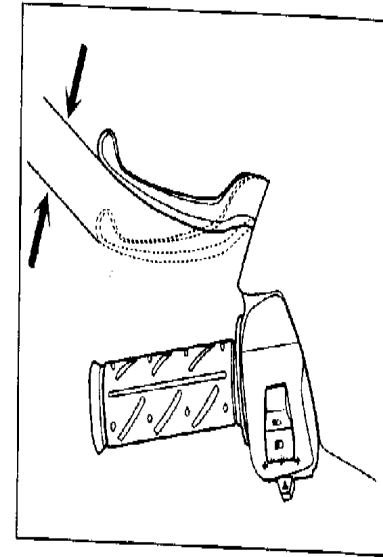


(3) Bremsen - Inspektion

- Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit auf trockener Straße und betätigen Sie abwechselnd die vordere und die hintere Bremse um deren Funktion zu prüfen.
- Der Bremshebel sollte genügend Spiel haben.
- „Spiel“ bedeutet der Abstand zwischen der Position bei loser Bremse und jeder bei voll angezogener Bremse.
- Gemessen am äußeren Ende des Bremshebels sollte das Spiel im Bereich zwischen 1-2 cm liegen. Bitte prüfen!

(4) Reifen - Kontrolle

1. Prüfung des Reifendrucks
 - Prüfen Sie ob der Druck im Reifen in Ordnung ist, wenn dieser auf dem Boden steht.
 - Zeigt sich, daß etwas nicht in Ordnung ist, benützen Sie ein Meßgerät.
 - Messen Sie den Reifendruck bei Zimmertemperatur.

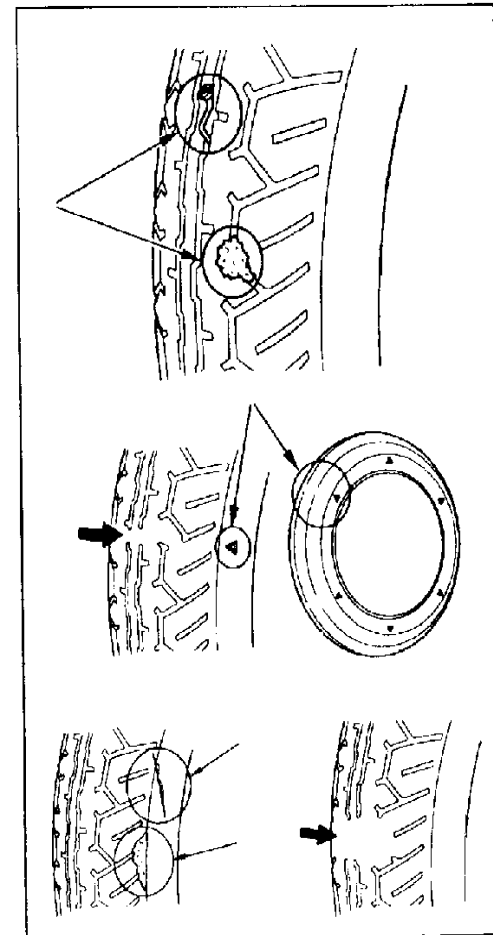


2. Risse und Beschädigungen
 - Prüfen Sie die Reifen-Lauffläche auf Risse und Schäden.
3. Abnormale Abnutzung
 - Prüfen Sie die Lauffläche auf ungleichmäßige Abnutzung.
4. Fremdkörper aus Metall und Steine
 - Prüfen Sie Reifen und Lauffläche auf festsitzende Metallstücke und Steine
5. Tiefe des Reifenprofils
 - Wenn der Reifen bis zur Markierung abgefahren ist, d.h. zu wenig Profil vorhanden ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

RICHTIGER REIFENDRUCK (1 Person / 2 Personen)	
Vorderrad	1,75 / 1,75
Hinterrad	1,75 / 2,00

ACHTUNG !

- Falscher Reifendruck, Risse, Beschädigungen und übermäßige Abnutzung beeinträchtigen das Lenkverhalten und führen zu einem Platzen des Reifens.
- Wenn der Reifen Risse hat, oder das Profil bis zu Limit abgefahren ist, unbedingt erneuern.



(5) Treibstoffmenge kontrollieren, Nachfüllen

- Prüfen Sie, ob der Treibstoff ausreicht.
- Wenn die Tankanzeige auf „E“ zeigt, rotes Feld, so bald als möglich bleifreies Benzin mit 92 oder 95 Oktan nachfüllen.

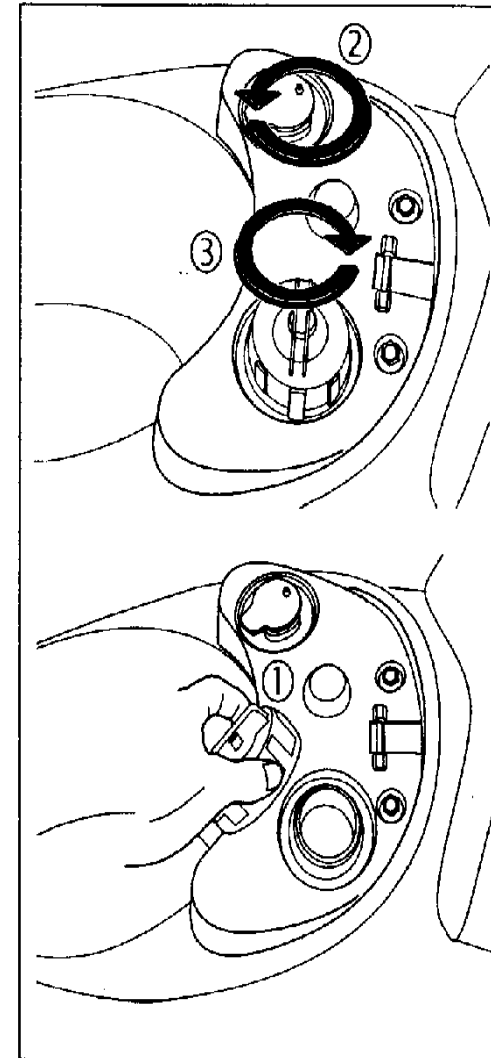
((*Nachtanken*))

1. Öffnen Sie die Sitzbank (s. Seite 8)
2. Drehen Sie den Tankverschluß zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und heben ihn ab.
3. Nehmen Sie nur bleifreies Benzin mit 92 oder 95 Oktan.
4. Tankverschluß wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn schließen.

① Tankverschluß, ② öffnen, ③ schließen

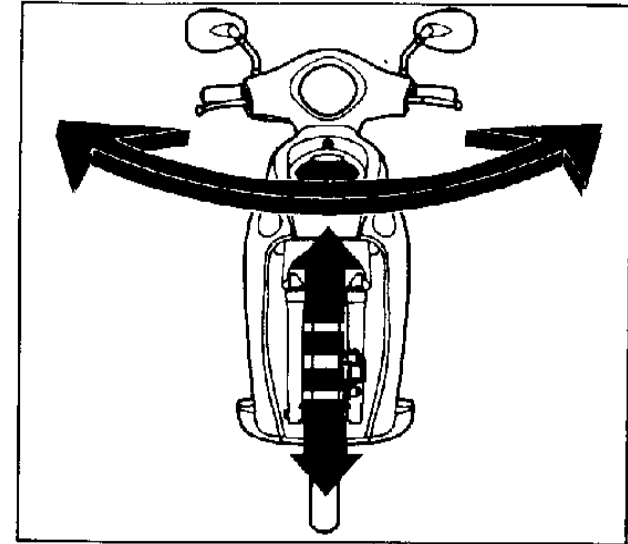
ACHTUNG !

- Motor vor dem Tanken abstellen.
- Benzin nicht über die Abdichtplatte einfüllen, da sonst Treibstoff austritt.
- Keine Zusätze beim Tanken einfüllen, Motor kann Schaden nehmen.



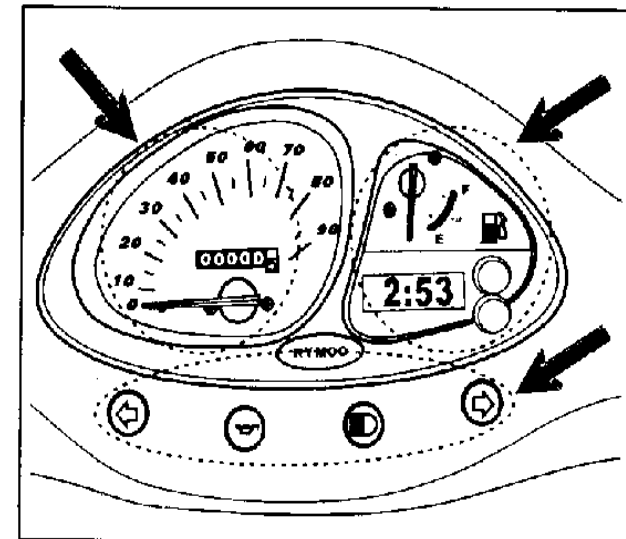
(6) Lenker

- Prüfen Sie den Lenker, ob nicht Beschädigungen zu sehen sind.
- Ziehen Sie die Vorderbremse an und bewegen den Lenker auf und ab, um eventuell auftretende Geräusche zu hören.
- Bewegen Sie den Lenker in alle Richtungen, um festzustellen, ob irgendwelche Teile lose sind.
- Prüfen Sie, ob der Lenker leicht und frei beweglich ist.
- Sollte bei einem dieser Punkte Probleme auftreten, veranlassen Sie eine Inspektion durch Ihren Fachhändler.



(7) Kontrolle der Instrumenten - Beleuchtung

- Prüfen Sie die Tachometernadel auf ihre Funktion.
- Prüfen Sie die Tankanzeige auf ihre Funktion.
- Prüfen Sie die Blinker-Kontrollleuchte auf ihre Funktion.



(8) Bremshebelspiel kontrollieren und einstellen

- Stellen Sie das Bremshebelspiel mittels Bremsjustiermutter ein.
- Nach dem Einstellen Bremshebel fest anziehen und prüfen, ob das Spiel im vorgesehenen Rahmen von 1-2 cm liegt.

① mehr Spiel, ② weniger Spiel

ACHTUNG !

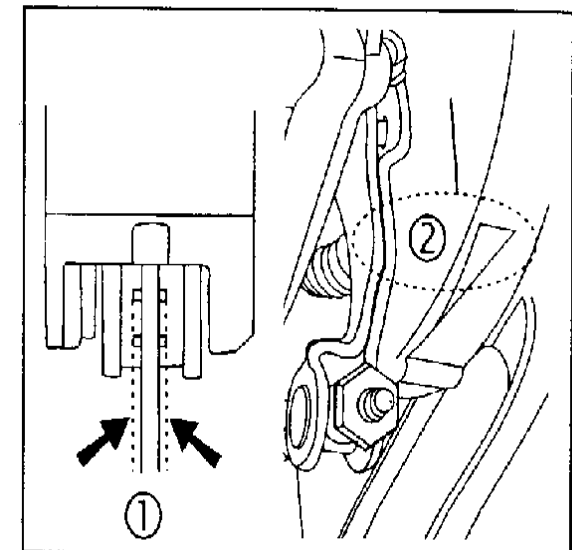
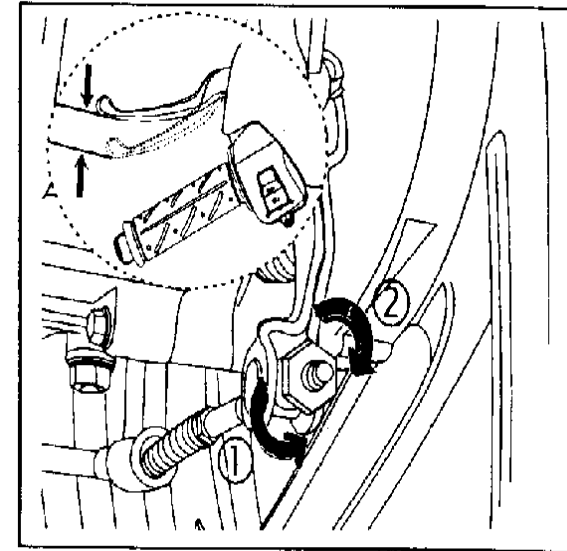
- Nach dem die Bremse eingestellt ist, richten Sie den Schlitz an der Einstellmutter gegen die Schraube aus.

(9) Bremsklötze - Prüfung

- Wenn der Bremshebel fest angezogen ist, und die Markierung auf der Bremse mit der Kontrollmarke auf der Bremsscheibe in einer Linie liegt, sind die Bremsklötze abgefahren, und sollten vom Vertragshändler oder der Servicestation ausgetauscht werden.
- Bremsklötze erneuern: ① vorne, ② hinten

ACHTUNG !

- Die Bremsklötze werden rascher abgefahren, wenn der Bremshebel dauernd leicht angezogen ist, so daß die Bremse während des Fahrens schleift.



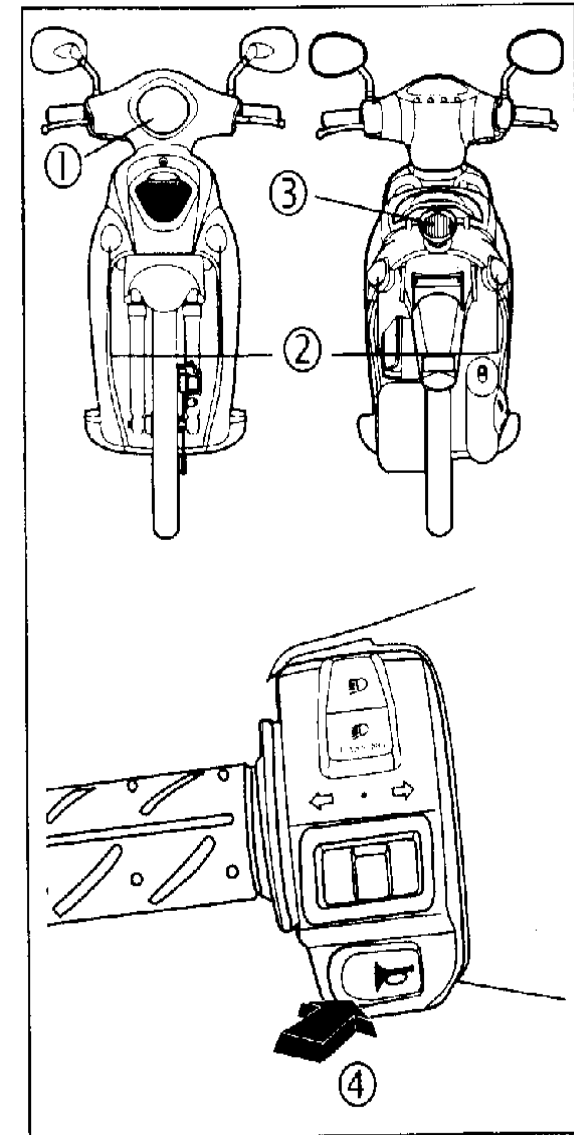
(10) Hupe / Beleuchtungskontrolle

- Stellen Sie den Zündschlüssel auf „ON“ und drücken Sie den Hupenknopf um festzustellen, ob sie funktioniert.
- Scheinwerfer/Rücklichtkontrolle:
Starten Sie den Motor und schalten Sie den Scheinwerfer ein um zu sehen ob dieser, bzw. auch das Rücklicht geht. Prüfen Sie, ob die Gläser verschmutzt oder beschädigt sind.
- Bremslichtkontrolle:
Betätigen Sie abwechselnd die Hebel für Vorder- und Hinterbremse um zu sehen, ob das Bremslicht geht, prüfen Sie es auch auf Schmutz oder Schäden.
- Blinkerkontrolle:
Betätigen Sie den Blinkerschalter um zu prüfen, ob die Blinker rechts/links und vorne/hinten blinken und auch akustisch Signal geben. Ebenso prüfen Sie auch hier die Abdeckgläser.

① Scheinwerfer, ② Blinker, ③ Rücklicht/Bremslicht, ④ Hupenknopf

ACHTUNG !

- Ersetzen Sie beschädigte, und reinigen Sie verschmutzte Leuchten, um Gefahren während der Fahrt zu vermeiden.



(11) Stoßdämpferkontrolle (vorne/hinten)

- Prüfen Sie den Zustand der Stoßdämpfer, vorne/hinten, durch mehrmaliges Niederdrücken des Lenkers bzw. des Sitzes.

(12) Bremswirkungskontrolle

- Ziehen Sie die Vorder- bzw. Hinterbremse voll an und versuchen Sie, das Fahrzeug nach vorne zu schieben, so können Sie feststellen, ob die Bremswirkung in Ordnung ist.

(13) Rückspiegelkontrolle

- Setzen Sie sich aufrecht auf das Moped und testen Sie, ob der Rückspiegel den richtigen Ausschnitt hinter dem Fahrzeug zeigt.

(14) Kennzeichen-Tafel

- Prüfen Sie die Kennzeichen-Tafel auf Beschädigung, Verschmutzung sowie Befestigung.

(15) Rückstrahler

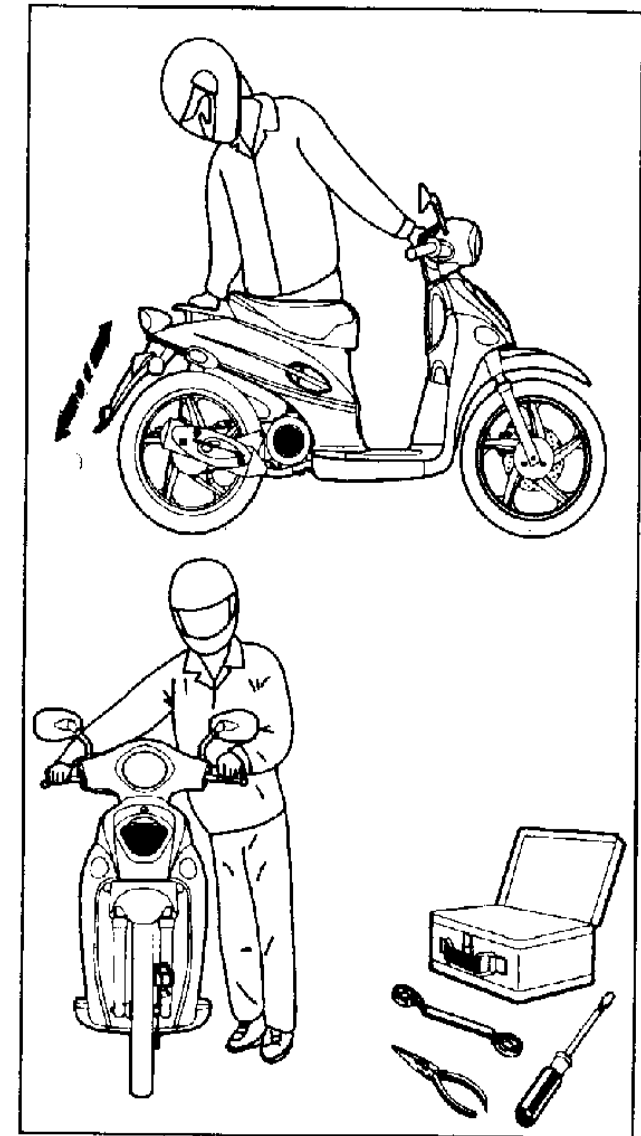
- Prüfen Sie den Rückstrahler auf Schmutz und Schäden.

(16) Kontrolle alter Fehler

- Stellen Sie sicher, daß vorher festgestellte Fehler behoben wurden, kontrollieren Sie sie.

(17) Schmierstellenkontrolle

- Sehen Sie nach, ob alle Schmierstellen am Fahrzeug gut gefettet sind.



5. Wie ist der Motor zu starten

(1) Zündung einschalten

- Entriegeln Sie die Lenksperre
- Stellen Sie den Zündschlüssel auf „ON“

ACHTUNG !

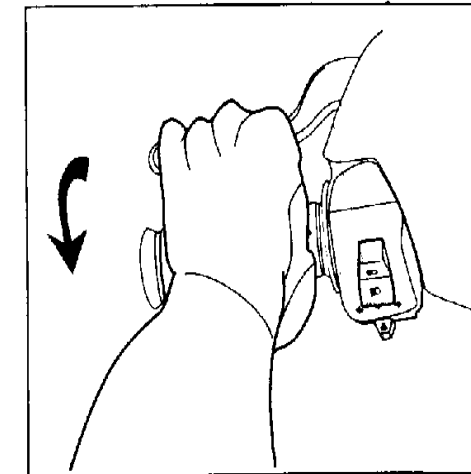
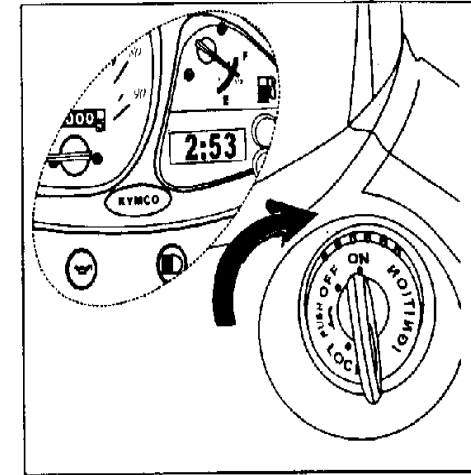
- Vor dem Starten des Motors prüfen Sie den Treibstoff- und Motorölstand.
- Beim Starten stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer.

(2) Blockieren Sie das Hinterrad

- Ziehen Sie den Hebel für die Hinterbremse um den Startkontakt herzustellen.

ACHTUNG !

- Um zu verhindern, daß das Fahrzeug bei hoher Drehzahl ausbricht, blockieren Sie das Hinterrad.
- Wenn das Spiel am Bremshebel nicht in Ordnung ist, kann das Hinterrad nicht eingebremst werden, was leicht gefährlich werden kann.

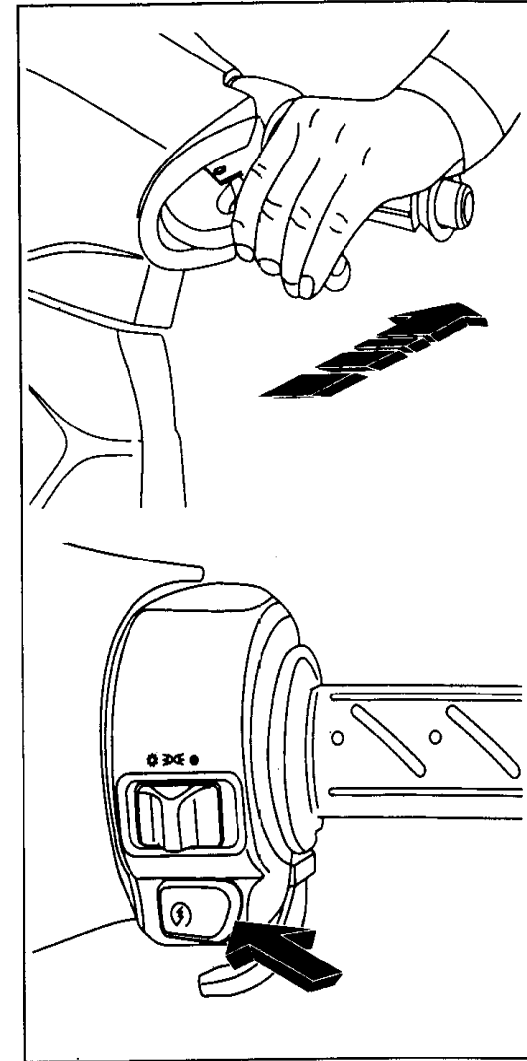


(3) Der Startknopf

- Drücken Sie den Startknopf ohne am Gasgriff zu drehen.
- Sollte der Motor bei normaler Temperatur nicht nach 3-4 Sekunden anspringen, drehen Sie den Gasgriff um 1/8 - 1/4 Drehung, um das Starten zu erleichtern.
- War das Fahrzeug längere Zeit nicht im Gebrauch, oder war der Tank leer, und der Motor ist nach dem Tanken immer noch nicht zu starten, so drehen Sie leicht den Gasgriff und drücken den Startknopf mehrmals hintereinander.
- Um die Batterie nicht zu überlasten, starten Sie niemals länger als 5 Sekunden.
- Wenn der Motor nach 5 Sekunden nicht anspringt, warten Sie etwas mehr als 5 Sekunden bis Sie nochmals starten, oder starten Sie mit dem Kickstarter.

ACHTUNG !

- Wenn der Motor läuft, nicht auf den Startknopf drücken sonst wird die Maschine beschädigt.
- Beim Starten des Motors muß die Hinterbremse angezogen sein, damit der Startkontakt gegeben ist, und dann muß das Bremslicht aufleuchten.

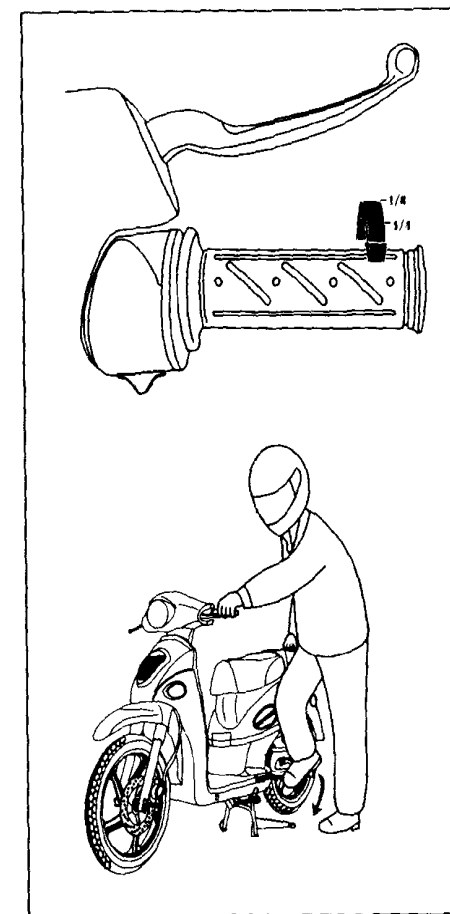


(4) Starten mit dem Kickstarter

1. Stellen Sie das Moped auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer.
2. Treten Sie den Kickstarthebel kräftig nach unten.
 - Wenn der Motor kalt ist, und nach 3 - 4 Kickversuchen nicht anspringt, drehen Sie den, Gasgriff 1/8 - 1/4 Umdrehung um das Starten zu erleichtern.
 - Nach dem Kaltstart lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.
 - Gleich nach dem Starten vermeiden Sie plötzliches Vollgasgeben, und fahren Sie langsam, bis der Motor warm ist. Seine Lebensdauer wird dadurch verlängert.

ACHTUNG !

- Nach dem Starten muß der Kickstarthebel wieder in seine Ausgangsposition zurückkehren.
- Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das für Menschen gefährlich ist, daher den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen lassen.
- Schalten Sie vor dem Starten alle Lichtschalter aus.



6. Eine normale Fahrt

(1) Starten des Motors

- Starten Sie den Motor, wie unter Punkt 5 beschrieben

ACHTUNG !

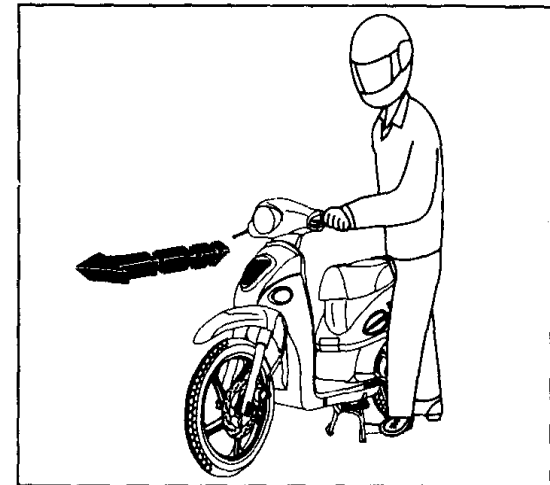
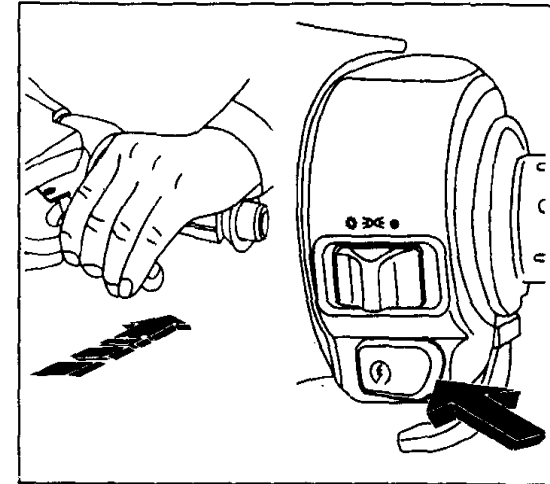
- Wenn der Motor läuft, Finger sofort vom Startknopf nehmen, sonst Beschädigung der Maschine.
- Vor dem Wegfahren halten Sie den Hinterbremshebel angezogen.

(2) Vom Hauptständer herunterstellen

- Halten Sie die Hinterbremse angezogen und schieben Sie das Fahrzeug nach vorn. Der Hauptständer klappt automatisch ein.

ACHTUNG !

- Wenn Sie nach dem Starten wegfahren, drehen Sie den Gasgriff um die Drehzahl des Motors zu erhöhen.



(3) Richtige Sitzhaltung

- Setzen Sie sich von links rittlings auf das Moped und sitzen Sie aufrecht. Stützen Sie sich mit dem linken Fuß am Boden ab.

ACHTUNG !

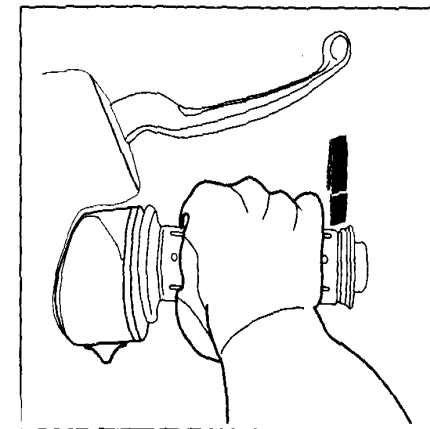
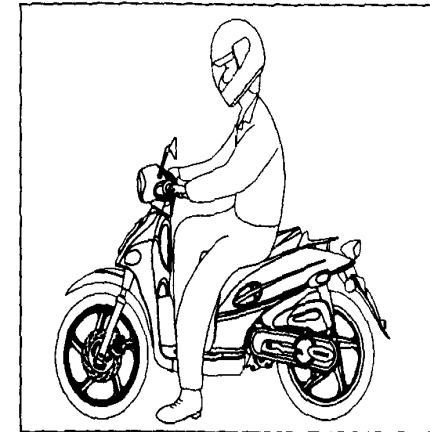
- Der Fahrer muß Helm, Handschuhe und eventuell Brille tragen.
- Tragen Sie keine Kleidung, die Sie beim sicheren Fahren behindert.

(4) Der Gasgriff

- Lassen Sie den Bremshebel los, und drehen Sie den Gasgriff langsam auf, dann wird sich das Fahrzeug ruckfrei in Bewegung setzen.

ACHTUNG !

- Wenn Sie die Bremse losgelassen haben, drehen Sie das Gas nicht plötzlich auf, sonst besteht die Gefahr, daß das Fahrzeug ausbricht.
- Während der Fahrt vermeiden Sie plötzliches Vollgas geben und wieder abbremesen, Sie sparen Benzin und verlängern die Lebensdauer des Mopeds.



7. Voraussetzungen beim Fahren

(1) richtiges Fahren

- Vor dem Anfahren blinken Sie, und stellen Sie fest, ob sich kein Fahrzeug von hinten nähert.
- Schneiden Sie nicht plötzlich die Fahrlinie von Autos und halten Sie sich immer rechts um nicht in Gefahr zu geraten.

ACHTUNG !

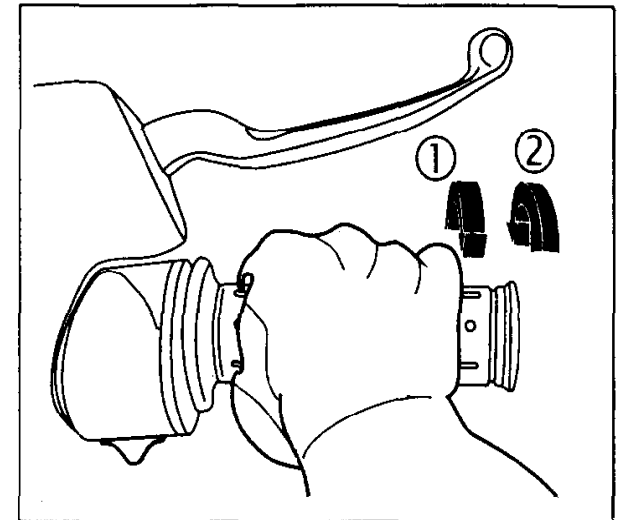
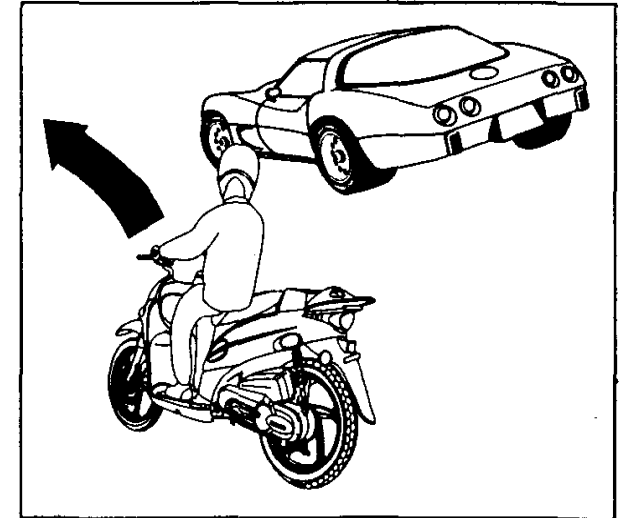
- Gemäßigte Fahrweise verlängert die Lebensdauer des Motors. Die Kupplungsbeläge werden schneller abgenützt, wenn oft in sehr geringem Tempo gefahren wird.

(2) Geschwindigkeit

- Die Fahrgeschwindigkeit wird mit dem Gasgriff geregelt.
- ① Gasgeben: Die Geschwindigkeit nimmt zu. Hasten Sie nicht und geben Sie langsam Gas. Auf ansteigenden Straßen drehen Sie entsprechend am Gas, um die Motorleistung anzuheben.
 - ② Gas wegnehmen: Die Geschwindigkeit nimmt ab. Lassen Sie den Gasgriff schnell los.

ACHTUNG !

- Während des Gaswegnehmens betätigen Sie die Bremsen, das reduziert die Fahrgeschwindigkeit schneller.



(3) Richtiges Fahren verlängert die Lebensdauer des Motors

- Bei einem neuen Moped sollten Sie während der ersten 1000 km eine Geschwindigkeit von 40 km/h nicht überschreiten.
- Vermeiden Sie ruckartiges Gasgeben und lange Vollgasfahrten.
- Bei langen Fahrten bei sehr heißem Wetter kann der Motor überhitzen, bleiben Sie in diesem Fall stehen, damit der Motor abkühlen kann.

ACHTUNG !

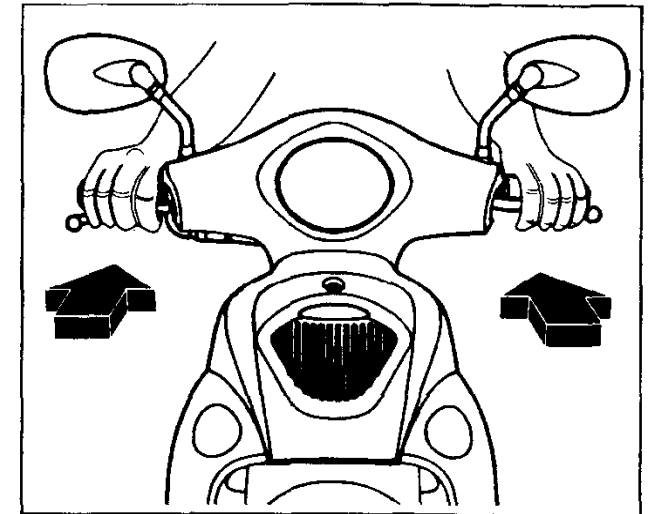
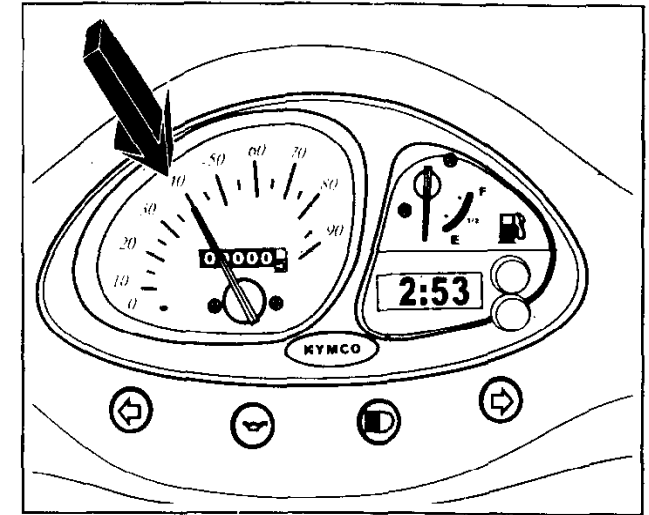
- Gemäßigte Fahrweise verlängert die Lebensdauer des Motors.

(4) Beim Bremsen Vorder- und Hinterbremse benützen

- Zuerst drehen Sie den Gasgriff ganz zurück, dann ziehen Sie die Bremshebel an.
- Die beste Art, das Moped zu bremsen ist, die Hebel ganz am Anfang leicht, dann ganz fest anzuziehen.

ACHTUNG !

- Nur eine Bremse anzuziehen kann das Moped ins Schleudern bringen.
- Niemals das Fahrzeug aus voller Fahrt plötzlich abbremsen, das führt zu sehr gefährlichem Schleudern.



(5) Plötzliches Stoppen und scharfe Kurven

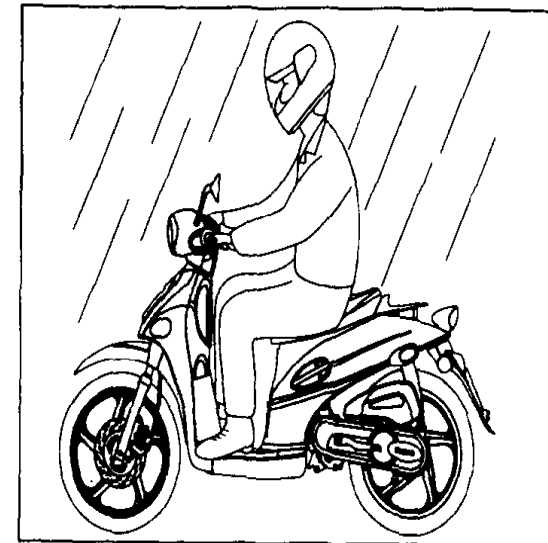
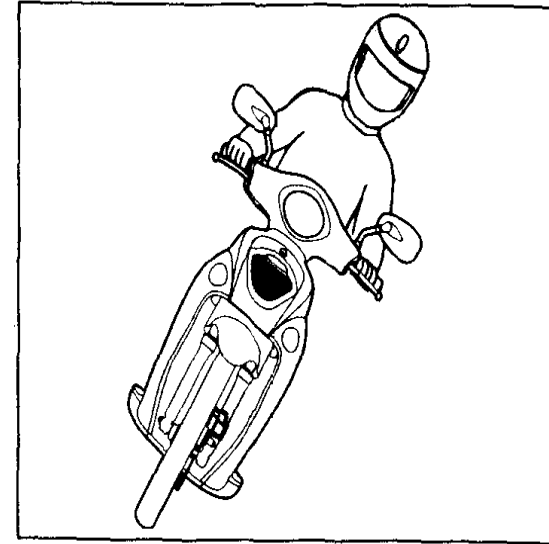
- Schafes Bremsen und enge Kurven sind die Hauptursachen für das Schleudern, und können sehr gefährlich werden.
- Bei Regen ist die Straße rutschig, scharfes Bremsen bringt das Moped ins Rutschen. Seien Sie vorsichtig, vermeiden Sie Unfälle.

(6) Erhöhte Vorsicht bei Fahrten an Regentagen

- An Regentagen ist ein längerer Bremsweg nötig, als bei Sonnenschein. Setzen Sie daher Ihre Geschwindigkeit herab, bremsen Sie das Moped langsam und so früh als möglich ab.
- Beim Fahren auf einer abschüssigen Straße lassen Sie den Gasgriff in geschlossener Stellung und bremsen Sie immer wieder in kurzen Abständen mit.

ACHTUNG !

- Der Bremsweg ist an Regentagen länger, fahren Sie langsam und bremsen Sie so früh als möglich.



8. Anhalten

(1) Während der Annäherung zum Parkplatz

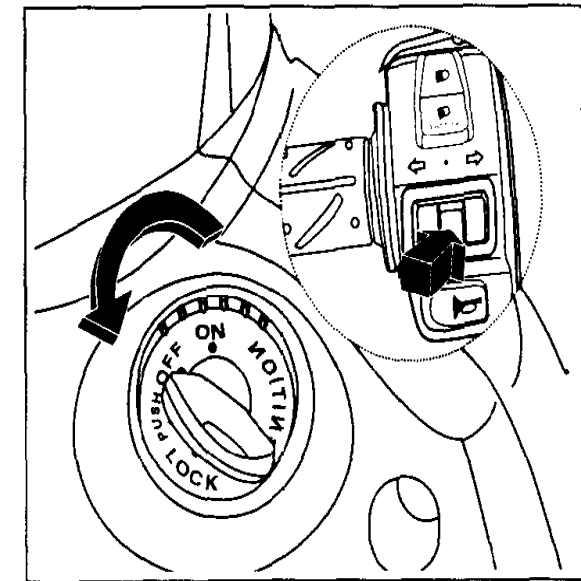
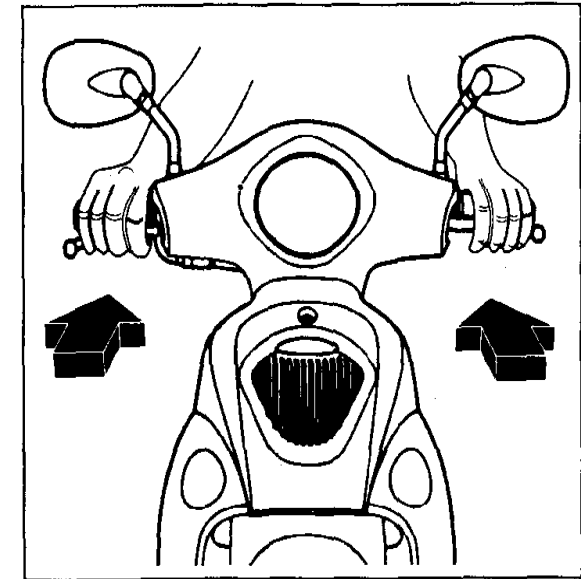
- Blinken Sie rechtzeitig. Achten Sie darauf, ob Fahrzeuge von hinten oder von der Seite kommen, und bleiben Sie langsam an der rechten Seite stehen.
- Lassen Sie den Gasgriff ganz zurückgedreht und bremsen Sie mit beiden Bremsen möglichst zeitig und ruckfrei ab.
- In diesem Augenblick leuchtet das Bremslicht auf, und warnt nachkommende Fahrzeuge.

(2) Wenn das Moped zum Stillstand gekommen ist

- Stellen Sie die Blinker wieder ab.
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf „OFF“ um den Motor abzustellen.

ACHTUNG !

- Während der Fahrt niemals den Zündschlüssel bewegen.
- Wenn der Zündschlüssel auf „OFF“ steht, ist das gesamte elektrische System außer Betrieb, was zu Unfällen führen kann. Stellen Sie die Zündung also erst ab, wenn das Moped ganz still steht.



(3) Parken

- Stellen Sie das Moped auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer. Behindern Sie nicht den Verkehr.
- Stellen Sie sich an die linke Seite des Fahrzeugs, fassen Sie mit der linken Hand den Lenker, mit der rechten den Gepäckträger. Nun treten Sie den Hauptständer mit dem rechten Fuß hinunter und ziehen gleichzeitig das Moped mit der rechten Hand nach hinten.

ACHTUNG !

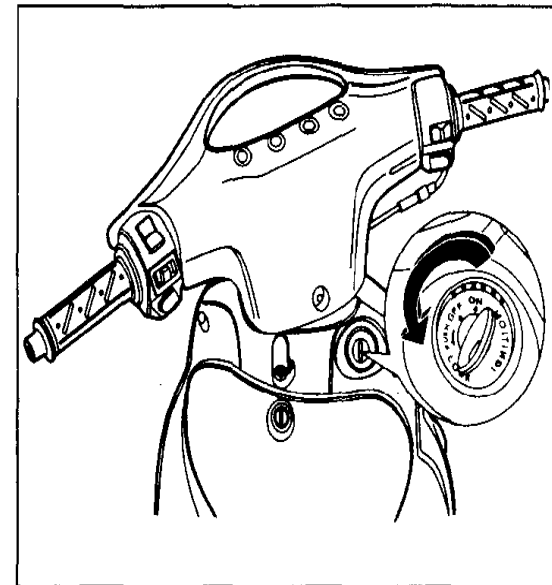
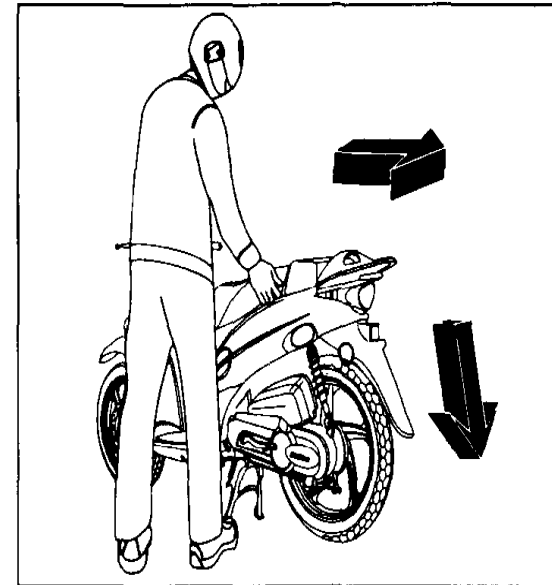
- Das Moped fällt leicht um, wenn es auf unebenem Grund steht.

(4) Lenker

- Nach dem Abstellen verschließen Sie die Lenksperre und ziehen Sie den Schlüssel ab, um Diebstahl zu vermeiden (siehe Punkt 5).

ACHTUNG !

- Stellen Sie Ihr Moped so ab, daß der Verkehr nicht behindert wird.
- Motor und Auspufftopf werden sehr heiß. Vorsicht: Verbrennungsgefahr!
- Das Moped auf einem sicheren Platz abstellen und Schlüssel abziehen, Diebstahlgefahr.



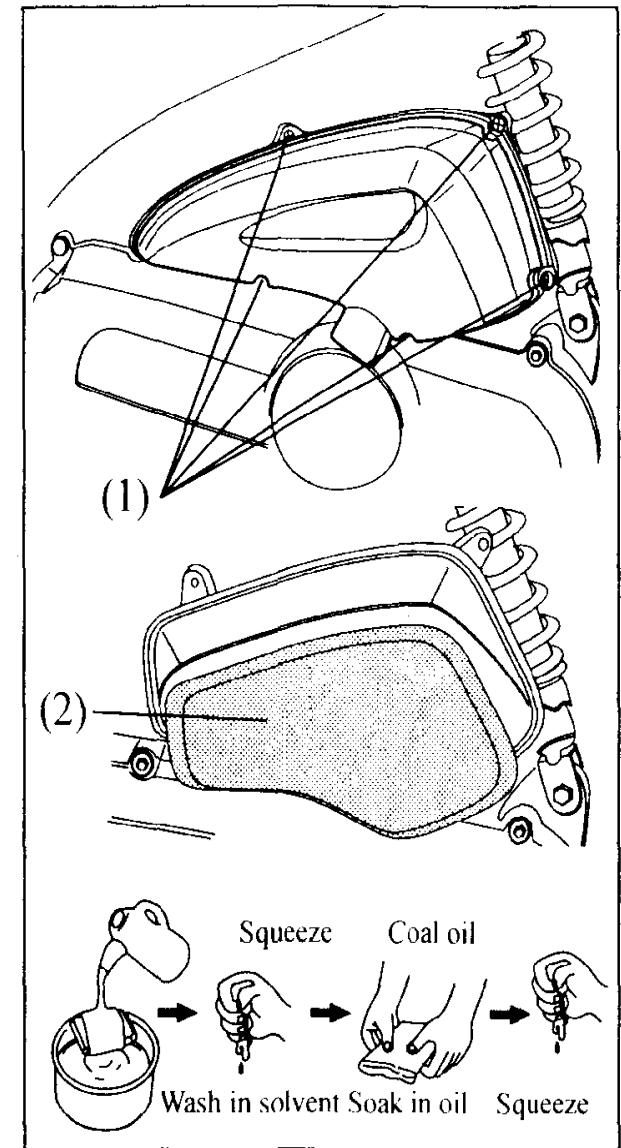
9. Einfache Wartung

(1) Luftfilter prüfen, reinigen, ersetzen

- Nehmen Sie den Luftfilter heraus und sehen Sie nach, ob er verschmutzt oder verlegt ist.
 1. Entfernen Sie die Luftfilter-Deckelschrauben und Deckel.
 2. Entfernen Sie das Filterelement.
 3. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.
- Waschen Sie das Filterelement in Reinigungsöl, aus - drücken und trocknen lassen. Dann tauchen Sie es in sauberes Motoröl (SAE 30), und drücken das überschüssige Öl heraus. Danach wieder einbauen.
- Reinigen Sie das Element alle 2000 km und tauschen es bei Bedarf aus. Häufigeres Reinigen kann notwendig werden wenn besonders staubige Straßen befahren werden.

ACHTUNG !

- Wenn der Luftfilter nicht richtig eingebaut ist, kann Staub in den Zylinder eindringen, was Leistung und Lebensdauer reduziert. Achten Sie auch darauf, daß kein Wasser eindringt, denn das erschwert das Starten.
- Nehmen Sie niemals Benzin oder verdampfendes Öl zum Waschen.



(2) Benzinleitung

- Kontrolle der Benzin- und Ölleitung auf Dichtheit. Prüfen Sie den Benzinschlauch zwischen Tank und Vergaser auf austretendes Benzin.

- ① Benzinschlauch-Anschlüsse
- ② Benzintank

ACHTUNG !

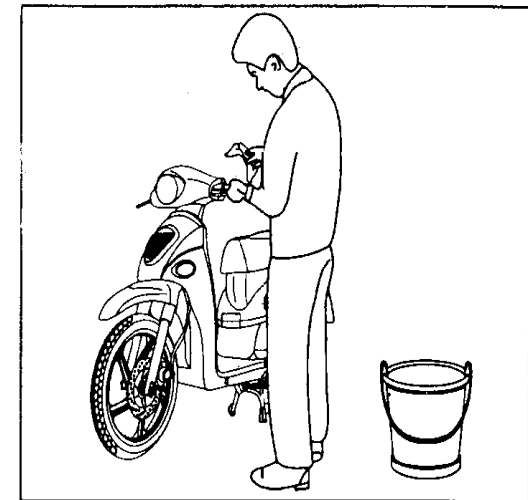
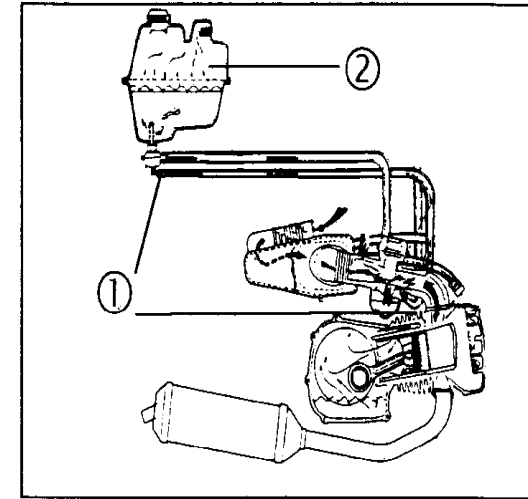
- Prüfen und ersetzen Sie jeden kaputten oder beschädigten Schlauch um das Auslaufen von Benzin oder Öl zu vermeiden.

(3) Äußerliche Reinigung

- Wischen Sie öfters über die Oberfläche des Moped, damit sich nicht soviel Staub ansammeln kann, daß die Funktion beeinträchtigt wird.

ACHTUNG !

- Wenn das Moped längere Zeit nicht benutzt wurde, prüfen Sie jedes Teil auf seine Funktion und füllen Sie sämtliche Flüssigkeiten vor der Fahrt auf. Benützen Sie das Moped nur, wenn die Fahrtauglichkeit erwiesen ist.
- Wenn Sie das Moped wachen, beachten Sie, daß das Wachs die Farbe nicht angreift.

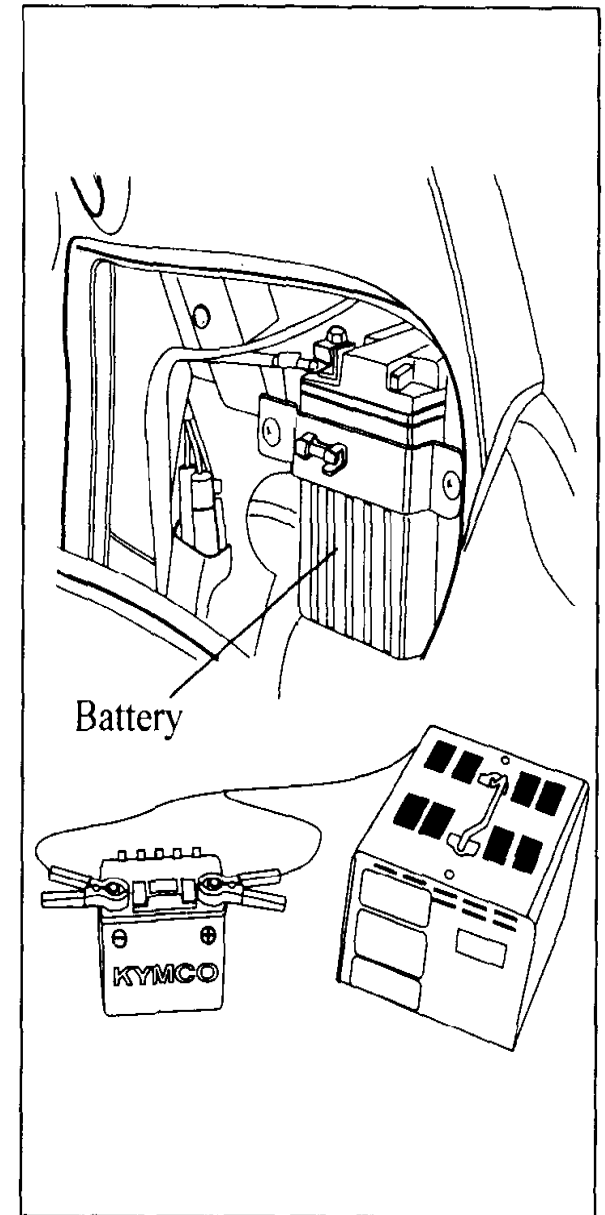


(4) Batterie

- Dieses Modell ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet.
- Zum Reinigen der Polklemmen entfernen Sie die Schrauben des Batteriedeckels in der Grundplatte, und öffnen Sie das Batteriefach.
- Wenn die Pole korrodiert sind, nehmen Sie die Batterie zur Reinigung heraus.
- Nach dem Reinigen fetten Sie die Pole mit Schmierfett oder Vaseline ein, und installieren die Batterie wieder.

ACHTUNG !

- Öffnen Sie niemals die Verschlusskappen wartungsfreier Batterien.
- Wird das Moped für längere Zeit nicht benützt, entlädt sich die Batterie selbst. Bauen Sie die Batterie aus, laden sie vollständig auf, und stellen Sie sie an einem kühlen trockenen Ort, um den Abfluß des Stromes zu verhindern.
- Vor längerer Nichtbenützung des Mopeds trennen Sie zumindest den Anschluß am Minuspol (-).
- Beim Aus- und Einbau der Batterie rauchen, offene Flammen und Funken in der Nähe der Batterie vermeiden.
- Vor dem Ein- und Ausbau Zündung abstellen. Beim Ausbau zuerst den Minuspol (-) abnehmen, beim Einbau zuerst den Pluspol (+) anschließen.
- Lose Polklemmen fest anschrauben.

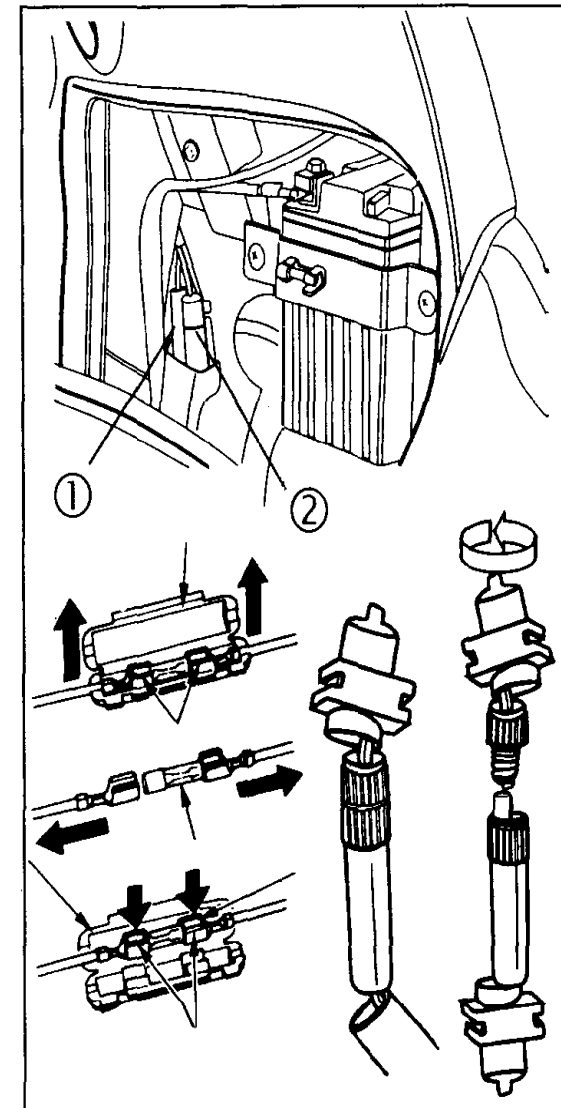


(5) Sicherungstausch

- Schalten Sie den Hauptschalter aus und prüfen Sie, ob die Sicherung ausgebrannt ist.
 - Wenn sie ausgebrannt ist, ersetzen Sie sie durch eine passende neue.
 - Suchen Sie den Grund des Kurzschlusses vor dem Tausch.
- ① Batterie-Sicherung 15A
 - ② Zündungs-Sicherung 7A

ACHTUNG !

- Der Sicherungsbehälter wird durch Drehen des Deckels geöffnet. Seien Sie vorsichtig und ziehen Sie nicht zu stark an den angeschlossenen Drähten, da sonst die Kontakte brechen und der Stromfluß unterbunden ist.
- Wenn die neue Sicherung eingesetzt ist, prüfen Sie, ob die Anschlüsse locker sind, das ist der Hauptgrund für Fehler.
- Benützen Sie nie unpassende Sicherungen, das führt zu Überhitzung bis zum Kabelbrand.
- Beim Austausch elektrischer Teile (Lampen, Anzeigen) verwenden Sie nur empfohlene Teile.
- Ist die Ursache nicht zu finden, lassen Sie Ihre Service-Station prüfen.
- Beim Waschen des Mopeds kein Wasser an die elektrische Anlage bringen.



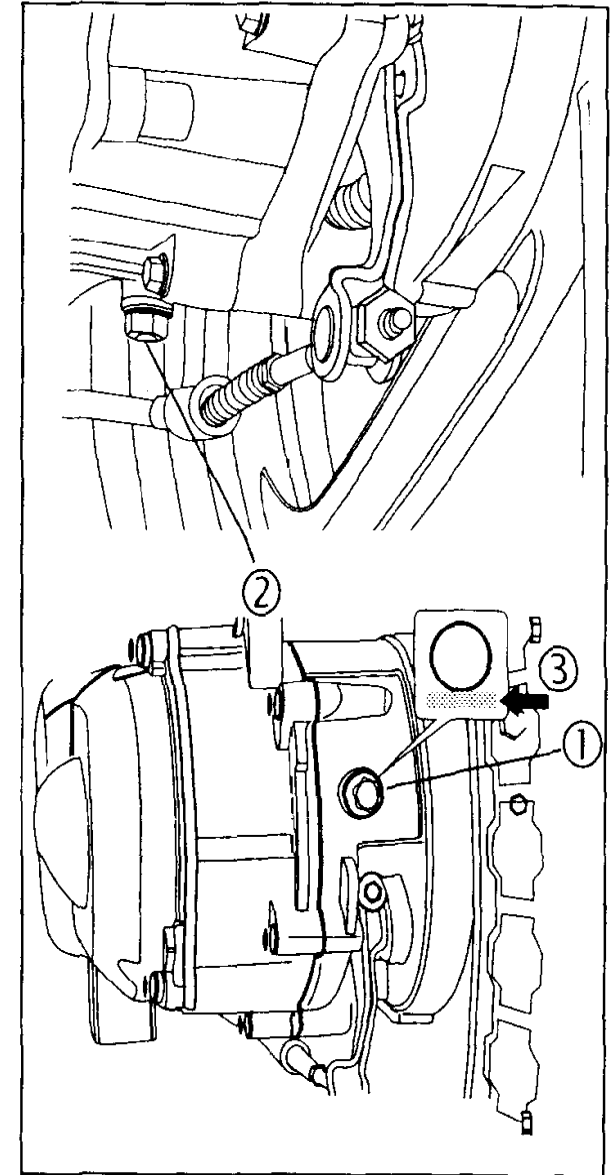
(6) Getriebeöl

- Prüfen Sie den Getriebeöltank auf Dichtheit.
- 1. Stellen Sie das Moped auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer. 2 - 3 Minuten nach dem Abstellen des Motors entfernen Sie die Ölkontrollschraube um den Ölstand zu prüfen.
- 2. Liegt der Ölstand unter der Unterkante der Einfüllöffnung, Getriebeöl bis zur Unterkante nachfüllen.
- 3. Nach dem Einfüllen die Ölkontrollschraube wieder sorgfältig anziehen.
- Empfohlenes Getriebeöl SEA 90

- ① Getriebeöl-Einfüllöffnung (Kontrollschraubenloch)
- ② Ablaßschraube
- ③ Ölstand

ACHTUNG !

- Nachfüllen von Getriebeöl durch das Kontrollschraubenloch.
- Nach dem Einfüllen mit einem Lappen säubern.
- Zuviel oder ungeeignetes Getriebeöl beeinträchtigt die Motorleistung.
- Mischen Sie niemals Getriebeöle verschiedener Marken, und schlechter Qualität, denn das führt zu Motorschäden.
- Wechseln Sie das Getriebeöl nach den ersten 300 km, und dann alle 5000 km. Bei Bedarf mit geeignetem Getriebeöl auffüllen.

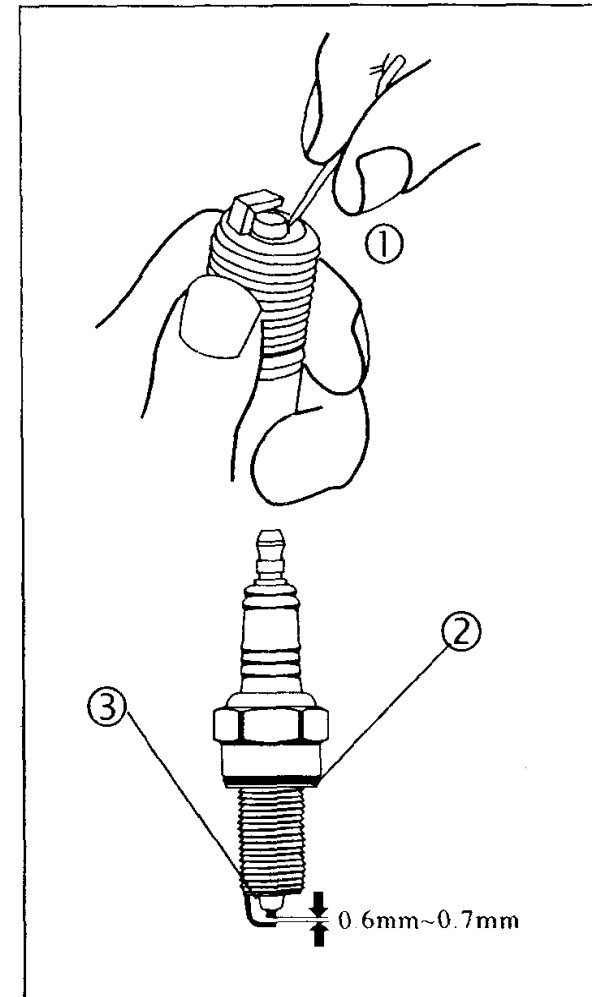


7. Zündkerzen-Kontrolle

- Prüfen Sie die Außenelektrode der Kerze auf Belag.
- Schmutzige Rückstände an der Kerzen-Elektrode und großer Abstand verursachen einen schwachen Funken.
- Kerzen-Ausbau
 1. Drehen Sie die Kerze mit einem Kerzenschlüssel heraus.
 2. Einsetzen in umgekehrter Reihenfolge.
- Kerzen-Reinigung
 1. Rückstände entfernt man am besten mit einem Zündkerzen-Reiniger.
 2. Ist kein Kerzenreiniger zur Hand, reinigen Sie sie mit einer Drahtbürste.
- Der Elektrodenabstand sollte 0,6 - 0,7 mm betragen
- geeignete Zündkerze: BR-8HSA
- ① Verformung, ② Risse, Beschädigung,
- ③ Abstand, Belag, Schmutzrückstände

ACHTUNG !

- Reinigen Sie die Zündkerze alle 1000 km und erneuern Sie sie alle 5000 km, oder wenn die Mittelelektrode ausgebrannt ist.
- Drehen Sie die Zündkerze immer zuerst von Hand ein und ziehen sie dann mit dem Kerzenschlüssel fest.
- Bei Verwendung ungeeigneter Zündkerzen droht Motorschaden.



(8) Bremsflüssigkeitsstand, Prüfung, Nachfüllen

- Entfernen Sie die 2 Schrauben vom Bremsflüssigkeitsbehälter und nehmen Sie den Deckel ab.
- Füllen Sie geeignete Flüssigkeit (Brake fluid DOT-3) nach, bis die obere Markierung erreicht ist. Dann setzen Sie den Deckel wieder auf, und ziehen die beiden Schrauben fest.
- Geeignete Bremsflüssigkeit: DOT-3

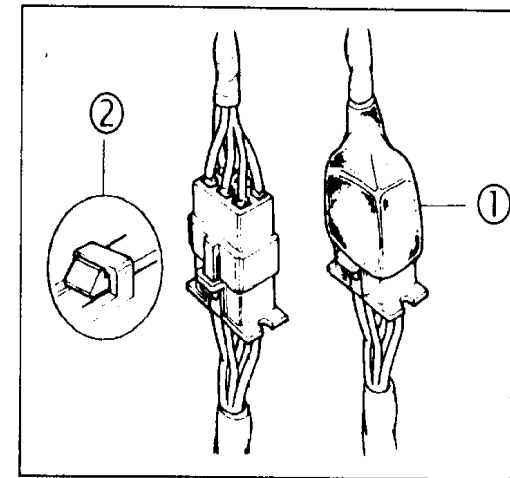
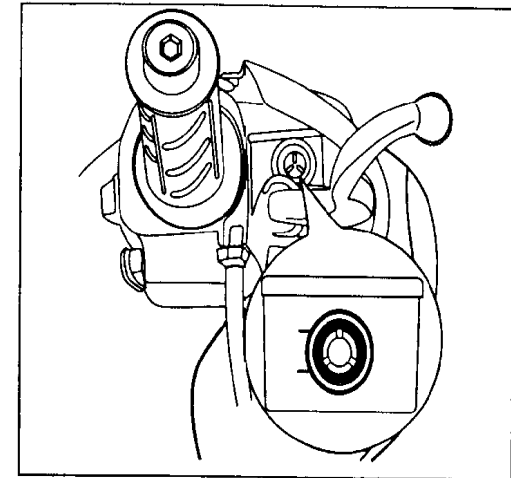
ACHTUNG !

- Mischen Sie niemals Bremsflüssigkeiten verschiedener Marken. Es kann zu Bremsversagen führen, und ist sehr gefährlich. Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit schützen Sie lackierte und verchromte Teile mit Tüchern. (Austausch 1 x jährlich oder alle 10 000 km)

(9) Prüfung der Gummiabdeckung der Kabelverbindungen

- Die Kabelverbindungen sind durch Gummiabdeckungen geschützt. Prüfen Sie regelmäßig den ordentlichen Sitz dieser Schutzhüllen.
- Beim Waschen des Fahrzeuges nicht direkt mit Wasser abspritzen oder bürsten. Nur mit feuchtem Lappen abwischen.

- ① Gummiabdeckung
- ② Steckverbindung



10. Wichtige Anmerkungen

(1) Wenn der Motor nicht starten will, oder während der Fahrt stehenbleibt.

- Ist genug Benzin im Tank?
- Wenn die Benzinanzeige im roten Bereich ist, füllen Sie bleifreies Benzin mit 92 oder 95 Oktan nach.
- Ist der Startvorgang richtig durchgeführt worden?
- Gibt es irgend einen anderen Fehler?

(2) Im Falle einer Panne

- Mit sämtlichen Schwierigkeiten, die während der Fahrt auftreten, wenden Sie sich an Ihren Kymco-Händler oder Ihre Service-Station.

ACHTUNG !

- Aus Gründen der Sicherheit, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, und um Ihre kostbare Zeit zu sparen, ist die Kontrolle vor Fahrtantritt unbedingt notwendig. Lesen Sie also dieses Handbuch sorgfältig durch, und Sie werden gut gerüstet an diese Kontrolle herangehen.

